

	<p>Objekt: Petrus Camper: Dissertatio De Emolumentis, et Optima Methodo Insitionis Variolarum</p> <p>Museum: Wilhelm-Fabry-Museum Benrather Straße 32a 40721 Hilden 02103-5903 wilhelm-fabry-museum@hilden.de</p> <p>Sammlung: Sammlung Wilhelm-Fabry-Museum, Sammlung medizinhistorische Schriften und Bücher</p> <p>Inventarnummer: 00331</p>
--	---

Beschreibung

Der Arzt und Universalgelehrte Peter Camper hatte sich mit der Technik des Impfens während einer Studienreise nach London vertraut gemacht. 1770 veröffentlichte er seine "Aamerkingen over de inëntinge der kinderziekte met waarneemingen bevestigd" (Anmerkungen zur Impfung gegen Kinderkrankheiten, mit Beobachtungen bestätigt).

Der vorliegende Text wurde als Preisschrift an die Akademie von Toulouse verfasst und ist eine Weiterentwicklung der "Anmerkungen". Er gilt als vorzügliche wissenschaftliche Darstellung der Methode zur Pockenimpfung dieser Zeit.

Die Ausgabe erschien in lateinischer Sprache 1774 in Groningen bei Hendrik Crebas (Apud Henricum Crebas, Bibliopolam).

Die Schrift hat einen Umfang von 248 Seiten. Im Anhang befinden zwei ausklappbare Kupfertafeln mit Tabellen zum Verlauf der Pockeninfektion. Der schmucklose Pergamenteinband trägt einen handgeschriebenen Titel auf dem Buchrücken.

Grunddaten

Material/Technik: Buchdruck, Kupferstich, Pergament
Maße: H x B: 20,5 x 13,5 cm

Ereignisse

Verfasst	wann	1774
	wer	Peter Camper (1722-1789)

	wo	Groningen
Gedruckt	wann	1774
	wer	Hendrik Crebas (Druckerei und Buchhandlung))
	wo	Groningen

Schlagworte

- Blattern
- Frühklassizismus
- Impfung
- Latein (Sprache)
- Medizingeschichte
- Pocken
- Pockenschutzimpfung
- Preisschrift
- Rokoko